

OFFENE GANZTAGSSCHULE

Realschule Ebersberg

Dr.-Wintrich-Str. 64, 85560 Ebersberg

Kontakt Tel. 08092 826360, Mail ogts@rs-ebe.de

Rund um die Anmeldung

Ist die Anmeldung verpflichtend?

Eine Anmeldung ist wegen der Förderrichtlinien des Kultusministeriums für das gesamte Schuljahr verpflichtend.

Wann muss die Anmeldung in der Schule sein?

Abgabetermin ist der genannte Stichtag in den Unterlagen.

Kann eine Anmeldung auch nach dem Abgabetermin oder nach Schuljahresbeginn erfolgen?

Ja. Es gibt dann jedoch eine Warteliste, über die im September entschieden wird.

Wie viele Tage/Stunden müssen gebucht werden?

Mindestens zwei Tage mit sechs Zeitstunden, maximal vier Tage mit zwölf Zeitstunden.

Wie kommen die Zeitstunden zusammen?

Vom Ende der Unterrichtszeit bis zu dem Zeitpunkt, an dem die OGTS verlassen wird.

Dürfen auch weniger als 6 Stunden gebucht werden?

Nein. Der Zeitrahmen wird durch die Förderrichtlinien festgelegt.

Zählen auch Stunden aus Pflicht – und Wahlunterricht (z.B. Chor, Theater AG) am Nachmittag?

Die Zeiten aus Nachmittagsunterricht (obere Jahrgangsstufen) oder Teilnahme am Wahlunterricht werden mit in die Buchungszeiten eingerechnet. Falls der Unterricht ausfällt, besteht Anwesenheitspflicht in der OGTS.

Wenn ich ab September mehr / weniger Tage brauche als jetzt geplant?

In Ausnahmefällen und nach Rücksprache möglich, jedoch nicht weniger als die vorgeschrieben zwei Tage.

Wann werden die genauen Buchungstage festgelegt?

Die konkreten Buchungstage werden im September anhand des Stundenplanes festgelegt.

Verschiebung /Änderung der Buchungstage wegen Teilnahme in Sportvereinen, Musikschulen,... im laufenden Schuljahr?

Sind möglich nach Rücksprache.

Können Schüler*innen im laufenden Schuljahr abgemeldet werden?

Nur in besonderen Ausnahmefällen (z.B. Umzug) und nach Rücksprache mit der OGTS. Die Abmeldung muss schriftlich bei der Schulleitung eingereicht werden und wird dann genehmigt oder abgelehnt.

Mein Kind möchte nicht mehr in die OGTS gehen?

Kann immer mal vorkommen. Bitte suchen Sie das Gespräch mit der OGTS. Gemeinsam können wir eine Lösung finden.

Rund um Befreiungen / Erkrankungen / Entschuldigungen

Dürfen Schüler*innen befreit werden?

Ja. Bedarf jedoch der Schriftform, z.B. für Arzttermine, besondere familiäre Anlässe,...

Befreiungen/Entschuldigungen per Email oder Telefon?

Muss in Papierform in der OGTS abgegeben werden (mind. drei Tage im Voraus)
Kurzfristige Befreiungen per Telefon sind möglich, sollten aber die Ausnahme bleiben

Wie erfährt die OGTS von erkrankten /abwesenden Schüler*innen?

Über das Sekretariat

Wenn Schüler*innen während der OGTS Zeit erkranken?

Die Mitarbeiter*innen der OGTS nehmen mit den Eltern Kontakt auf.

Fehlende Schüler*innen in der OGTS?

Sind Schüler*innen vormittags in der Schule gewesen, aber kommen nicht in die GTS und es liegt auch keine Befreiung vor: telefonisch versuchen die Mitarbeiter*innen über die Eltern mehr in Erfahrung zu bringen – aktuelle Telefonnummern müssen der OGTS bekannt sein!
Sollte keine Kontaktaufnahme zu den Eltern möglich sein (Mobiltelefon abgeschaltet oder falsche Nummer), werden weitere Maßnahmen mit der Schulleitung besprochen.

Rund um die Kommunikation mit Eltern

Eltern möchten Informationen zu ihren Kindern?

Gerne telefonisch oder auch persönlich nach Terminvereinbarung

Wie werden Eltern allgemein informiert?

Per Mail oder Telefon

Wenn es Probleme gibt?

Bitte nicht erst abwarten bis der Ärger zu groß wird. Ein rechtes Wort zur richtigen Zeit ist deutlich hilfreicher und kann Schwierigkeiten oder Fragestellungen beheben.

Erreichbarkeit der Mitarbeiter*innen in der OGTS?

Vormittags per Telefon oder Email

Wie kann die OGTS kontaktiert werden?

Telefon: 08092 826360 oder -55 vormittags bis ca. 12 Uhr
Email: ogts@rs-ebe.de

Erreichbarkeit der Eltern?

Stets aktualisierte Telefonnummern der Eltern sind für die OGTS zwingend notwendig, besonders in Notfällen.

Die Telefonnummern werden über die Anmeldeunterlagen abgefragt.

Termine während der OGTS-Zeiten am Nachmittag?

Gespräche sollten nachmittags die Ausnahme sein, da wir unsere Zeit den Schüler*innen widmen wollen.

Der Nachmittag in der OGTS

Wann beginnt die Betreuung?

Nach Unterrichtsende, 13.10 Uhr. Bei früherem Unterrichtsschluss melden sich die Schüler*innen in der OGTS.

Wann endet die Betreuung?

Im Normalfall um 16 Uhr, für Buskinder um 15.45 Uhr

Wird den neuen Schüler*innen am Anfang geholfen?

Neue Schüler*innen werden in den ersten Wochen durch OGTS Betreuer begleitet z. B. in die Mensa, in die einzelnen Räumen der OGTS oder zur Bushaltestelle. Auch können ältere Schüler*innen die Jüngeren auf dem Weg zu Bushaltestelle und S-Bahn begleiten.

Wie erfolgt die Anwesenheitskontrolle?

Nach dem Unterrichtsende melden sich die Schüler*innen bei einem Betreuer an (Namensliste zur Kontrolle). Eine zweite Anwesenheitskontrolle findet zu Beginn der Hausaufgabenzeit statt.

Was machen die Schüler*innen in der Mittagspause?

Nach der Anmeldung gehen die Schüler*innen in die Mensa, danach auf den Schulhof, in die Freizeiträume der OGTS oder in die Aula. Überall dort ist eine Aufsicht durch die OGTS Mitarbeiter*innen gegeben.

Müssen die Schüler*innen in der Mensa essen?

Das Mittagessen in der Mensa ist freiwillig, auch eine mitgebrachte Brotzeit darf dort gegessen werden. Leider gibt es keine Möglichkeit mitgebrachte Mahlzeiten zu erwärmen.

Dürfen sich die Schüler*innen Mittagessen außerhalb der Schule kaufen?

Nein. In Ausnahmefällen genehmigt die Schulleitung ein Verlassen des Schulgeländes

Wie erfahren die Schüler*innen in welchen Raum sie müssen?

Durch die Betreuer, die Räume bleiben für die Schüler immer gleich.

Rund um die Hausaufgaben

Wie viele Schüler*innen sind in den Hausaufgabengruppen /wie setzen sich diese zusammen?

Die Hausaufgabengruppen bestehen aus max. 15 Schüler*innen aus den gleichen Jahrgangsstufen. Es ist möglich, dass Schüler*innen aus unterschiedlichen Klassen einer Jahrgangsstufe zusammen in einer Gruppe sind (z.B. Schüler aus der 5a und 5c).

Wie lange ist die Hausaufgabenzeit?

Von 13.45 bis 14.30 Uhr verpflichtend für die Klassen 5 und 6, danach in einem Zusatzhausaufgabenraum bis 15:30 Uhr für die Schüler*innen, die nicht fertig geworden sind.

Werden die Schüler*innen in dieser Zeit fertig?

In der Regel ja. Für langsamere Schüler*innen oder für den Fall, dass viele Hausaufgaben zu erledigen sind, gibt es den Zusatzhausaufgabenraum bis 15:30 Uhr

Nach der Teilnahme am Wahlunterricht (z.B. Chor, Theater AG,...) kann auch verspätet mit den Hausaufgaben begonnen werden.

Wie sieht die Unterstützung bei den Hausaufgaben aus?

Die Schüler*innen werden angehalten die Hausaufgaben soweit als möglich in der Zeit zu erledigen. Klären von Fragestellungen, Einüben von Strukturen, Erledigung von mündlichen Aufgaben soweit als möglich und Angebote zur Vorbereitung von Schulaufgaben gehören dazu.

Schüler*innen, die sich verweigern, können nicht „gezwungen“ werden die Hausaufgaben zu erledigen. In Gesprächen versuchen die Betreuer*innen einzuwirken, gegebenenfalls wird Kontakt zu den Eltern aufgenommen um eine Klärung herbeizuführen.

Wer kontrolliert die Hausaufgaben?

Sofern die Schüler*innen eine Kontrolle zulassen, übernimmt dies der jeweilige Betreuer der Hausaufgabenrunde. Eltern sind dazu angehalten, sich abends die Hausaufgaben der Kinder zeigen zu lassen, um so auch einen Einblick zu haben.

Gibt es Bücher und Zusatzmaterialien für die Schüler*innen?

Es gibt Schulbücher und Lernmaterial passend für die Jahrgangsstufen in der OGTS.

Werden die Schüler*innen auf Schulaufgaben vorbereitet?

Nach Erledigung der Hausaufgaben wird den Schüler*innen das Angebot gemacht.

Ist die Hausaufgabenzeit eine Form von Nachhilfe?

Nein!

Arbeitet die OGTS mit den Lehrern zusammen?

Ja. Wir sind im Austausch in Bezug auf Themengebiete des Unterrichts und in Bezug auf Problematiken und /oder Auffälligkeiten bei den Hausaufgaben der einzelnen Schüler*innen.

Rund um die Freizeitgestaltung

Wo halten sich die Schüler*innen in der Freizeit auf?

Den Schüler*innen stehen folgende Freizeiträume zur Verfügung.

- Der Ruheraum: zum Lesen, Ausspannen, Malen; mit Gesellschaftsspielen
- Der Spielraum: mit Kickertisch, Gesellschaftsspielen, Bastelmaterial
- Der Raum nur für die Klassen 7-10: mit Kickertisch, Dart-Scheibe, Spielen
- Spiele auf dem Schulhof oder der Aula
- Jeweils immer mit Aufsicht
- Auch die Schülerbibliothek kann genutzt werden
- Turnhalle

Womit können die Schüler*innen ihre Freizeit gestalten?

- Gesellschaftsspiele, Kreativangebote, Kickern, Lesen, Spiele im Freien, Tischtennis
- Es dürfen auch Bücher (oder ein E-Book-Reader) mitgebracht werden.

Gibt es Projekte / Angebote in der OGTS?

Eine seit drei Jahren bestehende AG ist unsere Bienen AG, bei der eine feste Anmeldung notwendig ist. Die zusätzlichen Angebote richten sich nach den Interessen der Schüler*innen und nach dem schon vorhandenen Angebot der Schule.

Können die Schüler*innen rausgehen?

Ja, mit einer Aufsicht

Mobiltelefone in der OGTS?

Müssen ausgeschaltet sein. Dürfen auf Nachfrage bei den Betreuern in dringenden Fällen (z.B. werde ich abgeholt? - muss ich heute zum Zahnarzt?) benutzt werden.

Wer sind die OGTS Sprecher?

Zu Beginn eines Schuljahres werden zehn Sprecher von allen Schüler*innen der OGTS gewählt. Die OGTS-Sprecher bringen Ideen der Schüler*innen ein, planen kleinere Projekte und sind Sprachrohr der OGTS-Schüler*innen.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte jederzeit per Mail an uns.